



Wallstadt: Volksradfahren des MSC mit Schirmherr Lothar Mark

Kräftig in die Pedale getreten

Von unserer Mitarbeiterin Andrea Sohn-Fritsch

Die ersten traten schon kurz nach halb neun am Sonntagmorgen in die Pedale: Beim Volksradfahren des MSC Wallstadt herrschte schon sehr früh Andrang am Startertisch, denn viele wollten der Sommerhitze einfach davon fahren. Unter den allerersten war auch Lothar Mark, der die Schirmherrschaft über das 30. Volksradfahren übernommen hatte. Auch sonst war das politische Teilnehmerfeld recht groß, fuhren neben dem Bundestagsabgeordneten a.D. auch zwei Bundestagsabgeordnete im Dienst, nämlich Dr. Birgit Reinemund und Lothar Binding, sowie Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht, die Stadträte Andrea Safferling und Roland Weiß sowie Marianne Rohde und Patricia Munterde, die ehemalige Bürgerdienstleiterin Wallstadts, mit.

Auch die "Feilemer", eine große Gruppe aus Feudenheim, die seit Jahr und Tag mitfährt und in roten T-Shirts mit großem Wiedererkennungswert antrat, war ganz früh am Start. Und so konnte MSC-Vorsitzende Manuela Müller eine stattliche Anzahl an Menschen zum Startschuss begrüßen. In ihrer Begrüßungsansprache lobte sie diejenigen Volksradfahrer, die seit 30 Jahren ununterbrochen mit dabei waren, und auch diejenigen, sie seit Jahren ein Fahrrad als Preis stifteten: das Ehepaar Karlheinz und Gisela Gottselig.

Ein zweites Fahrrad wurde in diesem Jahr von Roland Weiß gestiftet. Er hatte an die jugendlichen Teilnehmer des Volksradfahrens gedacht und ein BMX-Rad mit allen Schikanen besorgt. Lothar Mark dankte allen Helfern für ihren Einsatz: "Vieles, was geleistet wird, sieht man so gar nicht", rückte er auch diejenigen ins Licht, die ansonsten im Hintergrund tätig sind. Er selbst war bei mindestens 15 Touren schon dabei. Der MSC ist der Wallstadter Verein, dem Mark als ehemaliger Wallstadter am längsten die Treue hält. "Der MSC war der Verein, der mich 1966 als Neuwallstadter als erster angesprochen und aufgenommen hat", erinnerte sich Mark.

Und Manuela Müller bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wallstadt für die Besetzung der Strecken- und Kontrollpunkte sowie dem DRK für seinen Einsatz. Und natürlich auch bei der Brassband Wallstadt für die musikalische Untermalung und bei Giuliano Piras, der mit seiner "Dampf-Jule" angeschnauft gekommen war.

Die Strecke, die Peter Jakobi ausgetüftelt hatte, führte von Wallstadt in Richtung Heddeshheim und Muckensturm, in Neuzeilsheim war Kontrollpunkt und zugleich der Abzweig für die große, 45 Kilometer lange Strecke. Dann ging es über Ilvesheim wieder zurück in die Merowingerstraße, wo das MSC-Team schon mit der traditionellen Erbsensuppe auf die Teilnehmer wartete. Doch auch die Verlosung der Preise wartete nach der Radtour auf die Teilnehmer: Hans Wissenbach freute sich über das Erwachsenen-Fahrrad, Lorenz Plohberger über das BMX-Rad und Franz Large sowie Helmut Narr über eine politische Bildungsreise.

Adresse der Seite: http://www.morgenweb.de/region/mannheim/stadtteile/wallstadt/20100707_mmm0000000206191.html